

Einstimmiges Votum für Manfred Helfrich.

CDU-Gemeindeverband Poppenhausen nominierte ihren Bürgermeisterkandidaten.

Poppenhausen (Wasserkuppe): Die Mitgliederversammlung der Poppenhausener Christdemokraten nominierte am vergangenen Montag, den 11. Februar 2019 den bisherigen Bürgermeister Manfred Helfrich erneut zu ihrem Kandidaten für die Bürgermeisterdirektwahl am 26. Mai 2019.

CDU-Vorsitzende Elisabeth Laudenbach begrüßte die 27 anwesenden Mitglieder im Gasthof Stern in Poppenhausen.

Als Gäste hieß sie den Landtagsabgeordneten Markus Meysner, Bürgermeistergattin Regina Helfrich, sowie den Geschäftsführer des CDU-Kreisverbandes Fulda, Herrn Christoph Gärtner, willkommen.

Markus Meysner betonte, dass er stets nach Poppenhausen komme, wo er sich immer wohlfühle. In seinem Kurzreferat streifte er die u.a. die neuen Aufgabenfelder der gewählten osthessischen Abgeordneten im hessischen Landtag.

Markus Meysner lobte anschließend die bisherige hervorragende 18-jährige Arbeit von Bürgermeister Manfred Helfrich, die er auch künftig von Wiesbaden aus nach Kräften unterstützen möchte.

Vorsitzende Elisabeth Laudenbach begründete den Vorschlag des CDU-Vorstandes für die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Poppenhausen.

Manfred Helfrich sei ein Glücksfall für Poppenhausen. Er habe die Gemeinde zielorientiert vorangebracht und sei auch ein Garant für die Zukunft. Seine Arbeit werde fraktionsübergreifend in den gemeindlichen Gremien anerkannt.

In seiner Vorstellung gab sich Bürgermeister Manfred Helfrich zukunftsorientiert. Vieles sei gemeinsam auf den Weg gebracht und erfolgreich entwickelt worden. Alle wichtigen Themen der Daseinsvorsorge seien belegt. Die Infrastruktur sei gut und biete Lebensqualität für alle Generationen. Aber er gab sich auch selbstkritisch. Wenn man viel anpacke, wolle, müsse und könne nicht alles gelingen. Und wenn man einen geraden Weg einschlage und diesen verfolge, könne man rechts und links des Weges nicht alle Interessen bedienen. Doch letztlich wolle er verlässlich, berechenbar und nicht beliebig sein.

Er verspüre Freude und Erfüllung im Amt und sei bereit, weiterhin Verantwortung zu übernehmen, um Herausforderungen zu meistern und insgesamt die Gemeinde auf Kurs zu halten. Projekte für die Zukunft gebe es genug und er fühle sich fit, die kommenden Aufgaben zu bewältigen.

Im Tagesordnungspunkt Aussprache blickte CDU Ehrenvorsitzender Hans-Jörg Hauke in seinem Statement auf die erfolgreiche Arbeit von Manfred Helfrich zurück.

Auch der 1. Beigeordnete Manfred Herget lobte die Arbeit des Bürgermeisters in den vergangenen 30 Jahren.

Fraktionsvorsitzender Michael Sapper sprach Manfred Helfrich seinen Dank aus. Er sei ein visionärer Bürgermeister, der Poppenhausen gestaltet und voranbringt und zu dem man nur gratulieren kann. Die Themen der Kommunalpolitik werden konstruktiv diskutiert und gemeinsam erarbeite man ein breit getragenes Ergebnis.

In der anschließenden geheimen Wahl, die Christoph Gärtner, der Vorsitzende des CDU-Kreisverbandes Fulda souverän leitete, gab es ein einstimmiges Votum für Manfred Helfrich. Alle 27 anwesenden CDU-Mitglieder stimmten mit ja.

Der nominierte Kandidat bedankte sich bei den Mitgliedern für den überwältigenden solidarischen Vertrauensbeweis und versprach im Falle seiner Wiederwahl, wie gewohnt mit vollem Einsatz für Poppenhausen und all seine Ortsteile zu arbeiten.

In ihrem Schlusswort appellierte Vorsitzende Elisabeth Laudenbach an alle CDU-Mitglieder, für eine hohe Wahlbeteiligung am 26. Mai zu werben, sich bei der anstehenden Bürgermeisterdirektwahl offensiv für die Wiederwahl des CDU-Bewerbers einzusetzen und die Europawahl zu unterstützen.+++ (J.B.)

gez. Josef Bub (Schriftführer CDU-Gemeindeverband Poppenhausen)

Foto: CDU-Gemeindeverband Poppenhausen

v.l.: CDU Kreisvorsitzender u. MdL. Markus Meysner, Regina u. Manfred Helfrich, CDU-Vorsitzende Elisabeth Laudenbach u. CDU-Kreisgeschäftsführer Christopher Gärtner